

Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 34. Kalenderwoche 2012

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DBORIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DBOSS auf 438,650 MHz, Künzelsau DBOLD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DBORZ auf 438,725 MHz.

Themenübersicht

Die Meldungen.....	1	Termine 2012.....	5
Mitfahrgelegenheit gesucht.....	1	Wettbewerbe	5
Einladung zum P43-Feldtag	1	Distrikt – 2012.....	5
Nachrichten der Bandwacht.....	1	August.....	5
Aus den Nachbardistrikten.....	2	September.....	5
Was sonst noch interessiert.....	2	Oktober.....	6
PLC und die Normen	2	November.....	6
Kulturgeschichte des Autoradios.....	4	Dezember.....	6
Funkwetterbericht.....	4	Distrikt – 2013.....	6
DX-MB	4		

Die Meldungen

Mitfahrgelegenheit gesucht

Michael, DO9MN, aus Stuttgart, sucht eine Mitfahrgelegenheit nach Baunatal, am 22. September 2012 zum 40Jährigen Fest vom DARC – AFZentrum.

Michael ist erreichbar unter:

neumann.stuttgart@t-online.de

(wrs-Redaktion)

Einladung zum P43-Feldtag

Der Ortsverband Donau-Bussen, P43, veranstaltet am Wochenende vom 25. bis 26. August 2012 seinen alljährlichen Feldtag.

QTH wird wieder die Grillhütte bei Zwiefalten-Upflamör sein. Die Anfahrt ist ab Zwiefalten ausgeschildert, eine Einweisung in Fonie auf DBORZ auf 438.725 MHz möglich.

Der Samstag steht ganz im Zeichen von Funkbetrieb, Informationsaustausch und gemütlichem Beisammensein. Für das leibliche

Wohl wird gesorgt. Das Feldtaggelände ist durchgehend besetzt, und es kann vor Ort übernachtet werden.

Am Sonntagnachmittag findet eine kleine 80m-Fuchsjagd für alle Altersklassen statt.

Es ergeht hiermit an alle Mitglieder, Funkfreunde und Interessierte in nah und fern eine herzliche Einladung!

(Klaus, DL1GKR, OVV-P43)

Nachrichten der Bandwacht

Hier sind die Nachrichten der Bandwacht des DARC, zusammengetragen von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR mit Stand 15. August 2012.

Ganz Aktuell: Radio Bangladesh seit dem 13. August auf 7105 kHz

Harald Ewert DL5HAQ und Wolf Büschel, DF5SX, meldeten der Bandwacht diesen Rundfunksender als „neuen Eindringling“ im 7-

MHz-Band. Der Rundfunksender wurde von 1820 – 1940 mit maximal S9+40dB gehört. Auf der Homepage des Senders ist er mit 7250 kHz gelistet. Bitte beobachten auch Sie die QRG in den Abend- und Nachtstunden und melden Sie der Bandwacht!

Unbekanntes Burst-System aus Frankreich sendet gleich auf vier Bändern

Wolf Hadel, DK2OM, fand im Juli ein unbekanntes Burst-System auf 3500, 7000, 1400 und 21000 kHz. Es ist täglich zur vollen Stunde aktiv. Die Signale stammen aus Frankreich. Der Zweck der Aussendungen ist unbekannt. Eine Internationale Beschwerde, ausgestellt von der Bundesnetzagentur, ist unterwegs.

Unbekannte CLOVER-2000-Mailbox im 21-MHz-Band

Diese kommerzielle Mailbox war Tag und Nacht QRV und sendete oft im Leerlauf auf 21138,5 kHz. Ihr Standort ist das Sultanat von Oman im Nahen Osten. Bericht DK2OM

Überhorizonradare im 21-MHz-Band:

Im Monat Juli war das 15-m-Band erneut stark von den Aussendungen von Überhorizonradaren aus der Türkei und der britischen Royal Air Force auf der Insel Zypern gestört. OM Mario DG0JBJ sandte der Bandwacht 27 Berichte über Radare in diesem Band. - Wegen schlechter Ausbreitungsbedingungen im 28-MHz-Band mieden die Radare im Juli dieses Band.

Illegale Treibnetzbojen im 28-MHz-Band

Georg Kehl DJ7KG sandte der Bandwacht für den Monat Juli 203 Berichte über Treibnetzbojen mit CW-Kennungen mit einem, zwei oder drei

Buchstaben im Bereich 28000 bis 28540 kHz.

Aufruf zur Mitarbeit bei der Bandwacht des DARC

Machen auch Sie bei der Bandwacht mit! Jeder Funkamateurliebhaber kann im Rahmen seiner persönlichen und technischen Möglichkeiten etwas zur Arbeit der Bandwacht beitragen.

Intruder-Logger zur Direkteingabe von Meldungen im Internet

Wer in exklusiven Bändern Funkpiraten entdeckt hat, kann dies als Meldung an die Bandwacht direkt im Internet im „Intruder Logger“ eintippen: peditio.net/intruder/bluechat.cgi

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!

Die Homepage der Bandwacht ist sehr umfangreich, äußerst informativ und wird laufend weiter ausgebaut: Sie finden dort toppaktuelle Nachrichten über Eindringlinge in unseren Bändern, ITU-Infos, Soundfiles, Freeware zur Entzifferung digitaler Signale und hilfreiche Links.

Außerdem gibt es dort die Rufzeichenabfrage der Bundesnetzagentur. Kontakt zur Bandwacht: bandwacht@darcd.de.

(Uli, DJ9KR, Leiter der Bandwacht)

Aus den Nachbardistrikten

Was sonst noch interessiert

PLC und die Normen

Während der HAM RADIO 2012 fand das traditionelle IARU Region 1 EMC Workgroup-Meeting statt.

Hauptthema waren die Norme EN55022:2006 und der Norm-Entwurf EN50561. Diese regeln den Schutz der Kurzwellenfrequenzen vor „PLC-Einstrahlungen“.

Die Norm EN55022:2006 ist aktuell in Kraft und sieht einen allgemeiner Schutz aller Kurzwellenfrequenzen vor PLC-Einstrahlungen vor.

Der Norm-Entwurf EN50561 sieht vor, dass „die Amateurfunk-Bänder durch PLC-Ausrüstungen statisch (permanent) ausgenotcht und somit weitgehend „in Ruhe“ gelassen werden, dass die meisten anderen Bänder im HF-Bereich (3..30 MHz) hingegen „dynamisch“ genotcht werden. Ein Patent der Sony Corporation macht dies möglich: Ein in den PLC-Geräten eingebauter Sony-Chip

überwacht das Spektrum auf der (Strom-)Leitung regelmäßig und „schaut“, wo (starke) Trägersignale vorhanden sind.“ so auf die USKA-Seite.

Die Workgroup musste zwischen der bisher gültige Norme und den neuen Normen-Entwurf abwägen und eine Entscheidung treffen. Diese fiel auf den Norm-Entwurf EN50561.

Auf seiner Seite hat sich die USKA gegen diese Entscheidung ausgesprochen. Die RSGB prognostiziert gar „eine 10'000-fache Störleistungs-Steigerung (!) gegenüber EN55022:2006.“

S. auch URL:

[http://uska.ch/news/newsdetail/archive/2012/july/article/iaru-emc-workgroup-opfert-rest-des-hf-spektrums/?tx_ttnews\[day\]=16&cHash=5d8a7b505c79be11897266fb8edf3f6b](http://uska.ch/news/newsdetail/archive/2012/july/article/iaru-emc-workgroup-opfert-rest-des-hf-spektrums/?tx_ttnews[day]=16&cHash=5d8a7b505c79be11897266fb8edf3f6b)

Dem Distrikt erreichte nun die Anfrage wie die entsprechende Arbeitsgruppe des DARC abgestimmt habe.

Zitat: „IARU opfert HF-Spektrum“

Demnach hat die Internationale Amateurfunk-Union IARU gegen die Stimmen der Amateurfunkverbände aus der Schweiz und aus Großbritannien mit zehn anderen Verbänden dafür gestimmt, die Pest der PLC-Geräte ("Internet übers Stromnetz") um den Faktor 10.000 zu erhöhen. Dabei sollen jedoch die Amateurfunkbereiche ausgespart bleiben. Letzteres funktioniert bei den bisherigen Leistungen erstaunlich gut, dürfte aber bei dem genannten Faktor schwieriger werden. Wobei: nicht alle PLC-Geräte halten sich auch an die Norm.

Wie hat denn die entsprechende DARC Arbeitsgruppe gestimmt?“ Zitatende.

Nachfolgend die Antwort von Thilo Kootz, DL9KCE, Leiter der Arbeitsgruppe und für die technische Verbandsbetreuung des DARC verantwortlich.

Zitat:

„Die dargestellte Negativinformation bzgl. des neuen PLC-Normenentwurfs und die Äußerungen gegen die IARU EMC WG hat ihren Ursprung in England. Derzeit machen viele englische Funkamateure sehr großen öffentlichen politischen Wirbel bezüglich des auf der Tagung der EMC WG mehrheitlich (10 x ja, 3 x nein) gefassten Entscheidung, sich für die Annahme des Normenentwurfs EN50561-1 auszusprechen. Der wesentliche Meinungsunterschied beruht darauf, dass die Engländer meinen, dass man alle Kurzwellenfrequenzen schützen muss, auch dann, wenn der individuelle Schutz der Amateurfunkfrequenzen dann schlechter ausfällt. Das sehe ich - und die Mehrheit der EMC WG Mitglieder - anders, denn wir sind zunächst in vollen Umfang unseren Zuweisungen verpflichtet. Und diese werden im neuen Standard ganz hervorragend geschützt. Sie müssen nämlich aus der PLC Spektrummaske ausgeblendet bzw. mit mindestens 43 dB gedämpft werden. Auch weitere Maßnahmen die darüber hinaus Schutz bieten, werden vorgeschrieben. Dieser Standard schreib u.a. vor, das nur mit so viel Pegel gesendet werden darf, wie es die Leitungsdämpfung erfordert (Power Regulation). Die Funktionalität wird auch abgeprüft. Weiterhin ist Betrieb nur zulässig, wenn auch Nutzerdaten transportiert werden (Idle Mode Zero). Beide Maßnahmen verringern drastisch die Störwahrscheinlichkeit.

Für die Amateurfunkfrequenzen ist die Zustimmung zum Standard eindeutig die bessere Wahl.

Richtig ist aber auch, dass andere Frequenzen, z.B. Militär oder Seefunk, mit einem zusätzlichen Störpegel von etwa 30 dB belastet werden und das im Umkreis einer PLC Installation von rund bis zu 300 m. Aber weder Militär noch Seefunk hatten sorgen, denn Ihre Empfangsstellen sind weit genug weg von möglichen PLC Installationen entfernt. []

Alle Fachleute, die sich eingehend mit der prEN50561-1 aus Amateurfunksicht beschäftigt haben kommen zum selben Schluss wie die EMC WG. Aus den USA kommt Zustimmung, so meint Ed Hare, der ARRL EMC Guru sogar, dieser Standard sei das Beste was uns (Europäern) passieren kann. Auch Yaesu stützt uns.

vy 73 Thilo, DL9KCE“

— Entwurf —

E DIN EN 50561-1 (VDE 0878-561-1):2011-03
prEN 50561-1:2011

Anhang A
(normativ)

Ausgeschlossene Frequenzbereiche

Tabelle A.1 – Dauerhaft ausgeschlossene Frequenzbereiche

Ausgeschlossener Frequenzbereich Mhz	Dienst
1,80 bis 2,00	Amateurfunk
2,85 bis 3,025	mobiler Flugfunk
3,4 bis 4,0	mobiler Flugfunk (3,4 MHz bis 3,5 MHz), Amateurfunk (3,5 MHz bis 4,0 MHz)
4,65 bis 4,7	mobiler Flugfunk
5,25 bis 5,41	Amateurfunk
5,48 bis 5,68	mobiler Flugfunk
6,525 bis 6,685	mobiler Flugfunk
7,00 bis 7,30	Amateurfunk
8,815 bis 8,965	mobiler Flugfunk
10,005 bis 10,15	mobiler Flugfunk (10,005 MHz bis 10,1 MHz), Amateurfunk (10,1 MHz bis 10,15 MHz)
11,275 bis 11,4	mobiler Flugfunk
13,26 bis 13,36	mobiler Flugfunk
14,00 bis 14,35	Amateurfunk
17,9 bis 17,97	mobiler Flugfunk
18,068 bis 18,168	Amateurfunk
21,00 bis 21,45	Amateurfunk
21,924 bis 22,00	mobiler Flugfunk
24,89 bis 24,99	Amateurfunk
26,965 bis 28,00	CB Funk (26,965 MHz bis 27,405 MHz), Funkfernsteuerung für Modelle, Notruf für ältere Personen
28,00 bis 29,7	Amateurfunk

Tabelle A.2 – Dauerhaft oder dynamisch ausgeschlossene Frequenzbereiche

Ausgeschlossener Frequenzbereich MHz	Dienst
2,30 bis 2,498	Rundfunk
3,20 bis 3,40	Rundfunk
3,90 bis 4,05	Rundfunk
4,75 bis 5,11	Rundfunk
5,75 bis 6,20	Rundfunk
7,20 bis 7,7	Rundfunk
9,30 bis 9,95	Rundfunk
11,55 bis 12,10	Rundfunk
13,55 bis 13,90	Rundfunk
15,05 bis 15,85	Rundfunk
17,40 bis 17,95	Rundfunk
18,90 bis 19,02	Rundfunk
21,45 bis 21,85	Rundfunk
25,65 bis 26,10	Rundfunk

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle aufgeführten Frequenzbänder schließen Frequenzbänder ein, die unter Artikel 5 der Funkvollzugsordnung der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) dem Rundfunkdienst zugewiesen wurden, zuzüglich einer realistischen Einschätzung der Nutzung für Rundfunkzwecke nach Artikel 4.4 dieser VO-Funk.

Kulturgeschichte des Autoradios

1932 war es die Sensation auf der Berliner Funkausstellung: das Autoradio. Es verknüpfte zwei noch relativ junge technische Erfindungen unmittelbar vor deren Durchbruch zur industriellen Massenware. Auto und Radio bildeten fortan eine Symbiose: Das Radio brachte die Unterhaltung ins Auto.

Die populäre Musik griff das Gefühl der Dynamik des Autofahrens auf. Umgekehrt wirkte sich die automobilen Nutzung auf die Entwicklung von Radiogeräten und Radioprogrammen aus.

Verkehrsfunkwellen mit viel Musik und kurzen Wortbeiträgen wurden vor allem für Autofahrer entwickelt - die täglichen Spitzenzeiten der Radionutzung werden bis heute als "Drivetime" bezeichnet.

Funkwetterbericht

Vom 12. bis 18. August 2012 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

			Boulder	!	Kiel
2012	R	Flux	A	!	A

DX-MB

Auszüge aus dem DX-MB, zusammengestellt von Raimund, DL4SAV

CO, Cuba: Frank, CO2IR, ist während seines Urlaubs bis zum 31. August hauptsächlich in CW auf 30m, 20m, 17m, 12m und 10m zu finden. QSL via Büro oder direkt via EB7DX.

H4, Solomon Islands: Ralph, H44RK, ist bis spät im Jahr 2013 von Honiara an der Nordküste der Insel Guadalcanal aus in SSB auf 40, 20, 17, 15

Anmerkung der Redaktion: Man hatte die Wahl entweder alle KW-Frequenzen ein wenig zu schützen oder die Amateurfunkfrequenzen von dem Problem nahezu vollständig zu befreien.

Unser Amateurfunkverband hat m.E. völlig richtig entschieden.

(Beatrice, DL3SFK, DV-P)

Im Verlauf der Jahrzehnte wandelte sich die Bedeutung des Autoradios - vom Luxus zum Standard. Und heute, wo fast jedermann einen eigenen iPod hat, scheint sich die Audio-Mobilität von der Auto-Mobilität abgekoppelt zu haben. Ist die Geschichte des Autoradios vielleicht schon bald vorbei?

Die Geschichte des Autoradios wurde am 29. Juli im DLF ausgesendet.

Download der MP3-Datei der Sendung:

<http://www.dradio.de/aodflash/player.php?station=1&broadcast=213907&datum=20120729&playtime=1343585147&fileid=ac825a4d&sendung=213907&beitrag=1783682&/>

Danke an Lothar für die Weiterleitung der Info.

(wrs-Redaktion)

(Heinrich, DL3QY)

und 10 Meter "On Air".

SP, Poland: Die Sonderstation SN17EGS ist anlässlich des 17. europäischen Schützentreffens in Tuchola noch bis 08. September erreichbar. QSL via SQ2BNM.

ON, Belgium: Die Sonderstation ON4YOTA (Youngsters On The Air) macht bis 26. August während eines von UBA und VERON organisierten Jugendfunklagers in Eeklo Betrieb.

QSL via ON9CFG.

Was sonst noch interessiert:

Neuer Präfix für Niue: Am 03. August wurde Niue

der neue Präfixblock E6 zugewiesen.

Gut DX und eine angenehme Woche wünscht
Raimund, DL4SAV

(Raimund, DL4SAV)

Termine 2012

Wettbewerbe

25.08.	0600 bis 0959 UT	Aktivitätswettbewerb Distrikte H,S,W CW, SSB KW
25.08.	1200 bis 1459 UT	Aktivitätswettbewerb Distrikte H,S,W CW, SSB, FM UKW
25.-26.08.	1200 bis 1200 UT	YO DX Contest CW, SSB
25.-26.08.	1200 bis 1159 UT	SCC RTTY Championship

Distrikt – 2012

Herbst 12	CMS-Schulung
08.09.	Regio-Treff Süd
14.10.	Distriktsversammlung ohne Wahlen in Asperg
20.10.	3. AJW-Treff Thema: „Wie geht es nach dem Anfang weiter“
03.11.	Regio-Treff Nord (10:30 Uhr)
Herbst12- Winter13	Workshop Winlink durch DL8MA
Herbst12- Winter13	Treff der OV-Notfunkreferenten

August

22.08.	OV Donau-Bussen, P43	Teilnahme am Sommerferienprogramm
26.-26.08	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör

September

01.09.		Einsendeschluss Selbstbauwettbewerb UKW-Tagung
01.-02.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday Nassach
01.-02.09.	OV Rottweil, P10	Teilnahme am KWC-Contest
07.-09.09	OV Pfullendorf, A48	Feldtag
09.09.	OV Primital, P45	Herbstwanderung
14.-16.09.		57. UKW-Tagung http://www.ukw-tagung.de
15.09.	OV Primital, P45	Gründungsessen
22.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Funkflohmarkt in Biberach
22.09.		40 Jahre AFU - Zentrum Baunatal
23.09.	OV Hohenlohe, P33	80m Mobil-Fuchsjagd
23.09.	OV Sulz am Neckar, P36	Tag der offene Tür

24.09.	OV Ludwigsburg, P06	OV-Abend mit Vortrag „Morsetasten“
--------	---------------------	------------------------------------

Oktober

02.10.	OV Rottweil, P10	Info-Abend zum AFU-Kurs
12.-14.10.		Funktionsträgerseminar in Baunatal
17.-21.10.		10. IARU HST-WM in Beatenberg
20.-21.10.		Jamboree on the Air
21.10.	OV Sulz am Neckar, P36	40-Jahre-Jubiläumsfeier
27.10.		31. Interradio in Hannover http://www.interradio.info
27.-28.10.	OV Rottweil, P10	Teilnahme am CQWW Contest
28.10.		Ende der Sommerzeit

November

22.-25.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik
30.11.	OV Schussental, P46	KEIN OV-Abend

Dezember

02.12.	OV Balingen, P30	„Tag der Begegnung“
08.12.	OV Rottweil, P10	Weihnachtsfeier
09.12.	OV Primmatal, P45	Weihnachtsfeier
09.12.	OV Schussental, P46	OV-Abend mit Weihnachtsfeier
14.12.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend mit Weihnachtsfeier
21.12.	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier
28.12.	OV Schussental, P46	KEIN OV-Abend

Termine 2013

Wettbewerbe

--	--	--

Ortsverbands Mitgliederversammlungen 2013

**Unter Vorbehalt, die Einladung ist noch nicht erfolgt*

08.02.	OV Bitz, P59	Mitgliederversammlung*
--------	--------------	------------------------

Distrikt – 2013

Anfang 2013	Sysop-Treff
----------------	-------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an

dl3sfk@darç.de, an infop@lists.darç.de oder per Fax 0711/5058649.